



KSC 1864 Leipzig e.V. Albersdorfer Str. 17/19, 04249 Leipzig

KSC 1864 Leipzig e.V., Albersdorfer Str. 17/19, 04249 Leipzig

An alle Mitglieder

Leipzig, am 17. Oktober 2017

Mitgliederinformation zu

Petition des KSC 1864 Leipzig e.V. an den Stadtrat der Stadt Leipzig zur Erweiterung des Sportplatzes an der Albersdorfer Str. 17, 04249 Leipzig

Liebe Mitglieder, liebe Eltern und Freunde,

hiermit wollen wir Euch über den aktuellen Stand unserer Petition zur Sportplatzenerweiterung an der Albersdorfer Str. und den derzeitigen Verwaltungsstandpunkt informieren und um tatkräftige Unterstützung bitten.

Unser Verein hat am 24. Mai 2017 bei der Stadt Leipzig die Online-Petition VI-P-04367 eingereicht (veröffentlicht auch auf der Internetseite des KSC 1864 Leipzig e.V.). Inhalt war ein angestrebter Prüfungsauftrag an den Oberbürgermeister zur Erweiterung unserer Sportfläche im Zuge des vorhabenbezogenen Bbauungsplanes Nr. 386 „Wohngebiet östlich Kaninchensteig“ in Leipzig-Knautkleeberg. Die Petition hatte zwischenzeitlich über 950 Mitzeichner als Unterstützer gewonnen.

In Vorbereitung des Stadtratsbeschlusses zu dieser Petition hatte uns das Sportamt der Stadt Leipzig telefonisch kontaktiert, um nachzufragen, ob und unter welchen Bedingungen der KSC 1864 Leipzig e.V. bereit wäre, den langfristigen Pachtvertrag für den Sportplatz an der Erikenstraße in Leipzig-Hartmannsdorf aufzugeben. Als „Gegenleistung“ kämen u.U. Investitionen der Stadt Leipzig auf dem Sportplatz an der Albersdorfer Str. 17 in Betracht.

Bereits zuvor hatte der Vorstand des KSC 1864 Leipzig e.V. ein Strategiepapier entwickelt, um den Anforderungen an die langfristige Entwicklung der Sportstätte des KSC 1864 Leipzig e.V., insbesondere angesichts der zu erwartenden enormen Bevölkerungszuwachses in unserem Einzugsgebiet, gerecht werden zu können (**Anlage 1**). Bekanntlich sollen in den nächsten Jahren große Baugebiete mit mehreren hundert Wohneinheiten im Leipziger Südwesten entstehen.

Dieses Strategiepapier und die Bedingungen für eine Aufgabe des Sportplatzes (Großfeld mit Beleuchtung) in Hartmannsdorf haben wir dem Sportamt der Stadt Leipzig schriftlich übermittelt. So macht eine Aufgabe in Hartmannsdorf nur Sinn, wenn wir zugleich mindestens eine zusätzliche gleich große Fläche (Großfeld mit Beleuchtung) an der Albersdorfer



KSC 1864 Leipzig e.V. Albersdorfer Str. 17/19, 04249 Leipzig

Str. für den Fußballsport nutzen können und zudem die notwendige Infrastruktur (Kabinen, Sanitäreinrichtungen, Parkmöglichkeiten, Ausrüstung, etc.) ausgebaut wird.

Die Stadtverwaltung hat nachfolgend im elektronischen Ratsinformationssystem ihren, zwischen allen beteiligten Ämtern (Stadtplanungsamt, Sportamt, Liegenschaftsamt, Grünflächenamt) abgestimmten, Verwaltungsstandpunkt zu der Petition veröffentlicht.

In Vorfeld des Stadtratsbeschlusses haben wir sämtliche Stadtratsfraktionen (CDU, Die Linke, SPD, Bündnis90/Die Grünen, AfD, Freibeuter) über unser Anliegen informiert und um Unterstützung geworben.

Der Stadtrat der Stadt Leipzig hat die Beschlussvorlage der Verwaltung in der Ratsversammlung am 23. August 2017 beraten und einstimmig beschlossen werden (**Anlage 2**).

Im Ergebnis ist die Stadtverwaltung aufgefordert, im Rahmen des Bauleitplanverfahrens die Möglichkeiten einer Sportplatzerweiterung mit den Beteiligten (Eigentümer, Verein, Ämtern...) zu erörtern und im Ergebnis einen Vorschlag zum weiteren Verfahren zu unterbreiten.

Die Stadtverwaltung sieht allerdings bereits jetzt einige grundsätzliche Hindernisse, die im Zuge des weiteren Verfahrens auszuräumen wären.

So bezieht die Verwaltung unser Erweiterungsanliegen lediglich auf die Wohnbebauung östlich des Kaninchensteigs mit 22 Einfamilienhäusern und stellt fest, dass ein solch kleines Baugebiet nicht zu gravierenden sozialen und gesellschaftsrechtlichen Strukturmaßnahmen führen kann, die, auch in der Finanzierung, in der Verantwortung der Stadt Leipzig liegen würden.

Dabei übersieht die Verwaltung allerdings die bereits geplanten Bauvorhaben im Leipziger Südwesten. Für die Ortsteile Knautkleeberg-Knauthain ist zukünftig ein erhebliches Bevölkerungswachstum zu erwarten. Verschiedene aktuelle Bebauungsplanverfahren (Bauvorhaben östlich Kaninchensteig, Erweiterung Siedlung Emil-Teich-Straße; Erweiterung Angersiedlung, und die Erweiterung Thomas-Müntzer Siedlung) sowie diverse Lückenbebauungen zeigen eine zusätzliche Entstehung von ca. 400 Wohneinheiten auf. Unter der Annahme einer Familiengröße von drei bis vier Personen wird sich eine Erhöhung der Bevölkerungszahl um ca. 1.400 Personen ergeben. Bei einer Annahme von 1,5 Kinder pro Wohneinheit ist mit ca. 600 Kindern und Jugendlichen zu rechnen. Für diese Kinder ist unserer Meinung nach in Verantwortung der Stadt Leipzig die entsprechende soziale Infrastruktur, unter anderem auch Spielplätze, Freizeitmöglichkeiten und Sportplätze im Ortsteil zwingend notwendig und zu schaffen.

Zudem wird angeführt, dass die benötigten Flächen nicht im Eigentum der Stadt Leipzig stehen würden. Dabei wird aber unerwähnt gelassen, dass sich in unmittelbarer Nähe große Flächen befinden, die im Eigentum der Stadt Leipzig stehen. Diese würden sich wohl für eine Sportplatznutzung oder aber einen Flächentausch mit dem Bauträger anbieten.



KSC 1864 Leipzig e.V. Albersdorfer Str. 17/19, 04249 Leipzig

Wir wenden uns mit der Bitte um Unterstützung im weiteren Verfahren der Sportplatzverweiterung des KSC 1864 Leipzig e.V. an Euch.

Wir werden mit konstruktiven, aber auch ehrgeizigen Vorstellungen in die Verhandlungen mit der Stadt Leipzig und dem Bauträger für das Baugebiet östlich des Kaninchensteigs gehen. Wir haben unsere Vorstellungen auf einer ersten Planskizze dargestellt (**Anlage 3**). Diese werden in der nächsten Mitgliederversammlung zu diskutieren sein. Zusätzliche Ideen, Vorschläge und natürlich auch kritische Anmerkungen sind dabei ausdrücklich erwünscht.

Beim weiteren Fortgang können wir jede interne und externe Unterstützung für die Vorbereitung, Öffentlichkeitsarbeit, Mitwirkung und Finanzierung gebrauchen. Auch die Politik und die Öffentlichkeit soll für unser Anliegen sensibilisiert werden.

Jedes Mitglied ist aufgerufen, seine Kenntnisse, Kompetenzen und Kontakte zur Verfügung zu stellen, damit wir am Ende erfolgreich sein können.

Wir werden kurzfristig eine Arbeitsgruppe aus Vorstand, Mitgliedern, Sponsoren, Förderern und Freunden bilden, die die Verhandlungen mit der Stadt Leipzig und dem Bauträger im Detail vorbereitet und führt. Hier ist eine Mit- oder Zuarbeit von Euch sehr willkommen, sei es durch Vermittlung von Kontakten in Politik, Wirtschaft oder Öffentlichkeit, sei es durch tätige Mithilfe.

Wir freuen uns auf Eure Unterstützung und hoffen, dass wir am Ende des sicher mehrjährigen Prozesses stolz auf unsere gemeinsam erreichten Ziele schauen können.

Vielen Dank.

Mit sportlichen Grüßen

Falk Wenzel
Präsident KSC 1864 Leipzig e.V.